

9. Dezember 1998 (Stand: 9. Dezember 1998)

Gemeinderatsbeschluss

betreffend Quartierpartizipation, Anerkennung der Quartierkommission Länggasse (Stadtteil II) als repräsentative Quartierpartizipationsgruppe (GRB Nr. 2772/1998)

Der Gemeinderat der Stadt Bern beschliesst:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Präsidialdirektion vom 3. Dezember 1998 betreffend Quartierkommission Länggasse: Anerkennung als repräsentative Quartierpartizipationsgruppe.
2. Er anerkennt die Quartierkommission Länggasse als repräsentative Partizipationsgruppe für den Stadtteil II (Länggasse/Felsenau) gemäss den Weisungen des Gemeinderats vom 3. Juli 1985 und den Richtlinien des Gemeinderats vom 29. Oktober 1986¹.
3. Er beschliesst, der Quartierkommission Länggasse für die Zeit vom 17. November 1998 bis 31. Dezember 1998 einen Beitrag von 4150 Franken auszurichten.
4. Er bewilligt einen Nachkredit von 5000 Franken auf dem Konto 040.3650.12 (Stadtkanzlei, Beiträge an Quartier- und Partizipationsgremien) zulasten der Laufenden Rechnung 1998. Als Kompensation wird auf dem Konto 010.0.3183.00 (Abstimmungen und Wahlen, Porti und Postcheckspesen) ein Betrag von 5000 Franken gesperrt.
5. Er nimmt zur Kenntnis, dass auf dem Konto Beiträge an Quartier- und Partizipationsgremien im Jahr 1999 voraussichtlich ein Nachkredit zu sprechen sein wird.
6. Er genehmigt das von der Präsidialdirektion vorgelegte Schreiben an die Quartierkommission Länggasse.

Bern, 9. Dezember 1998

NAMENS DES GEMEINDERATS

Die Stadtschreiberin:
Irène Maeder van Stuijvenberg

¹ aufgehoben